

An die

Allianz für Beteiligung e.V.  
Programm Nachbarschaftsgespräche  
Augustenstraße 15  
70178 Stuttgart

**Absender:**

## **B e w e r b u n g**

**zur Aufnahme in das Förderprogramm  
Nachbarschaftsgespräche**

Gefördert von:



**Baden-Württemberg**  
STAATSMINISTERIUM

### **Anlagen**

**Dieser Bewerbung sind folgende Unterlagen verpflichtend beizulegen:**

- Anlage 1: Stellungnahme der Kommune**
- Anlage 2: Kosten- und Finanzierungsplan**
- Anlage 3: ggf. Nachweis über Kompetenz der Beratung**

Bitte für internen Vermerk freihalten:

**Antragsnummer:**

**Eingegangen am:**

**Name der Gruppe, ggf.  
Rechtsform:**

**Ansprechpartner:  
Vorname, Name**

**Anschrift:**

**Telefon/Mobil, E-Mail:**

**Projekttitel:**

**Projektort und  
Einwohnerzahl des  
Projektorts:**

**Regierungsbezirk:**

### Einwilligung zur Datenverarbeitung des Förderprogramms Nachbarschaftsgespräche

Uns ist bekannt, dass die im Antrag erhobenen Daten für die Antragsbearbeitung benötigt werden. Wir willigen in die Verarbeitung, insbesondere das Speichern, Nutzen und Übermitteln der erhobenen Daten zum Zwecke der Bewilligung und Verwaltung der Zuwendung ein. Hierzu zählt auch die Übermittlung der Daten an die im Auswahl- und Bewilligungsverfahren beteiligten Stellen.

Wir versichern, dass die Angaben in diesem Antrag richtig und vollständig sind, und dass wir jede Veränderung der für die Gewährung der Unterstützung maßgebenden Verhältnisse unverzüglich der Allianz für Beteiligung mitteilen werden.

Für das Projekt bestand/besteht eine Förderung in einem anderen Programm der Allianz für Beteiligung:		
<b>Gut Beraten!</b>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Zeitraum: <input type="text"/>
<b>Beteiligungstaler</b>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
<b>Nachbarschaftsgespräche</b>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
<b>Quartiersimpulse</b>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	

**1. Kurzbeschreibung des Projekts** (auch für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit)

Max. 500 Zeichen

**2. Bitte stellen Sie sich als zivilgesellschaftliche Initiative kurz vor:**

Max. 1.000 Zeichen

**3. Bitte beschreiben Sie die Ausgangslage in dem Stadtteil/Quartier, in dem Sie Ihre Nachbarschaftsgespräche durchführen möchten. (inhaltliche Ausgangslage, Einwohner\*innen, Vereine, Infrastruktur, etc.)**

Max. 1.500 Zeichen

**4. Welche Ziele wollen Sie mit der Durchführung Ihres Nachbarschaftsgesprächs erreichen?**

Max. 1.000 Zeichen

**5. Bitte beschreiben Sie Ihr Konzept! Wie möchten Sie konkret vorgehen?**

**Mit welchen Maßnahmen der Bürgerbeteiligung binden Sie andere Einwohner\*innen vor Ort in Ihr Projekt ein?**

**(Konkrete digitale/analoge Ausgestaltung des Dialogformats)**

Max. 2.500 Zeichen

**6. Wen möchten Sie mit Ihrem Nachbarschaftsgespräch erreichen?**

**Wie setzen Sie „aufsuchende Beteiligung“ und „Breite Beteiligung“ um?**

**Beachten Sie dabei auch die Ausschreibungsunterlage sowie das Dokument „Tipps und Tricks zur Projektdurchführung“ auf unserer Homepage.**

Max. 2.500 Zeichen

**7. Sollten Sie eine Beratung in Anspruch nehmen, dann füllen Sie dieses Feld bitte aus.**

**Zu welchen Themen möchten Sie sich beraten lassen? Wer wird die Beratung durchführen?  
(Bitte geben Sie den Vor- und Zunamen und ggf. das Beratungsbüro an)**

***Bitte fügen Sie der Bewerbung eine Anlage bei, aus der die fachliche Erfahrung und  
Kompetenz der Beratung hervorgeht (Kurzlebenslauf und Projektbeispiele).***

Max. 1.000 Zeichen



## Kosten- und Finanzierungsplan: Übersicht der geplanten Ausgabe(n)

Bitte tragen Sie in die untenstehende Liste die geplante(n) Ausgabe(n) Ihrer Maßnahme ein, die durch das Förderprogramm finanziert werden soll(en).

**Beschreibung Ausgabe(n)**

**Betrag (alle Angaben in Euro)**

Gesamtsumme (Angabe in Euro): <b>Maximal 6.000 Euro</b>	

Ort, Datum

Original-Unterschrift des Vertretungsberechtigten

Stempel

Funktion und Name des Vertretungsberechtigten in  
Druckbuchstaben

## Bestätigung der Kommune

<b>Name der Kommune:</b>	<input type="text"/>
<b>Name der zivilgesellschaftlichen Initiative:</b>	<input type="text"/>
<b>Projekt der zivilgesellschaftlichen Initiative:</b>	<input type="text"/>

**Bitte Zutreffendes ankreuzen und die Fragen in Stichworten erläutern:**

Hiermit wird bestätigt, dass die oben genannte zivilgesellschaftliche Initiative gemeinwohlorientiert handelt.

Die Kommune ist über das geplante Projekt der oben genannten zivilgesellschaftlichen Initiative informiert und befürwortet es aus folgenden Gründen:

Die Kommune unterstützt die Durchführung des Projekts mit folgenden Ressourcen (z.B. Räume, Lizenzen für Online-Tools, andere Ressourcen):

Die Kommune ist daran interessiert, das Projekt im Falle einer erfolgreichen Umsetzung nachhaltig zu verankern.

Ort, Datum

Stempel

Original-Unterschrift Bürgermeister\*in

Name Bürgermeister\*in in Druckbuchstaben

## Nachweis über Kompetenz der Beratung

<b>Name Anschrift E-Mail</b>	
<b>Schwerpunkt der Beratung</b>	
<b>Werdegang / berufliche Qualifizierung</b>	
<b>Bisherige Zusammenarbeit Mit der Allianz für Beteiligung in anderen Förderprogrammen (Stichpunkte)</b>	
<b>Referenzen (Stichpunkte, Verlinkungen, Homepage)</b>	